

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

Kriegsmateriallieferung.

Die unterzeichnete Abteilung eröffnet hiermit Konkurrenz über die Lieferung nachverzeichneten Materials.

Lieferanten, welche Angebote zu machen wünschen, werden ersucht, die erforderlichen Formulare von der kriegstechnischen Abteilung zu verlangen, unter gleichzeitiger Bezeichnung der Gruppe, für welche sie Eingaben zu machen gedenken.

Ohne gestelltes Verlangen werden von der Abteilung nur an die gegenwärtig mit ihr im Vertragsverhältnis stehenden Lieferanten Formulare gesandt.

Die Angebote sind uns verschlossen und mit der Aufschrift „Angebot für Kriegsmaterial“ **franko bis zum 31. Juli 1910** einzusenden.

Mitteilungen oder Anfragen, welche der Beantwortung bedürfen, sind der Abteilung getrennt vom Angebot zu übermachen.

Alle Preise sind franko Packung und frei von allen Spesen auf die dem Lieferanten nächstgelegene schweizerische Eisenbahnstation zu stellen und verstehen sich netto ohne Skonto.

Rücksendungen von Packmaterial, sowie von Ausschusswaren, fallen zu Lasten des Lieferanten.

Muster können auf unserer Abteilung und in den Zeughäusern eingesehen werden.

Zeichnungen und Beschreibungen der mit * bezeichneten Artikel werden von unserer Abteilung abgegeben.

Die Lieferanten erhalten alle von der Abteilung zu verabfolgenden Gegenstände (Garnituren, Sattelbäume, Strickwerk etc.) gratis und franko auf die zunächst gelegene Eisenbahnstation geliefert.

Das Nähere besagen die Angebotbogen.

Gruppe	Bedarf	Gegenstand	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell
I.	16,000	Gewehrriemen.	M./98. *
"	18,000	Leibgurte.	" *
"	14,000	Bajonettseidtaschen.	" *
"	3,600	Faschinenmessertaschen,	" *
"	—	Doppelte Seidentaschen.	" *
"	—	Bajonettseiden mit Schlaufen.	M./75. *
"	1,500	Bajonettseiden ohne Schlaufen.	" *
"	21,000	Patrontaschen für Gewehrtragende.	M./98. *

Gruppe	Bedarf	Gegenstand	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell
I.	800	Karabinerriemen.	M./96. *
"	1,450	Patronenbandelier für Kavallerie.	M./98. *
"	1,000	Säbelkoppel mit Schlagband für Kavallerie.	M./96/98. *
"	400	Schlagbänder.	"
"	—	Säbelkoppel mit Schlagband für Fahrer.	Ordonnanz 1875. *
"	30	Feldgürtel für höhere, berittene Unteroffiziere.	M./06. *
"	150	Trommelkoppel.	M./98. *
"	600	Musiktaschen.	" *
"	—	Tragriemen für Musikinstrumente.	" *
"	150	Tragriemen für Trommeln.	" *
"	—	Taschen für unberittene Fouriere.	" *
"	—	Taschen für berittene Fouriere.	" *
"	400	Lederstulpen für Radfahrer.	" *
"	250	Rahmentaschen für Radfahrer.	M./99. *
"	900	Gabeltragriemen.	M./00. *
"	1,000	Revolverfutterale für die Mannschaft.	M./99. *
"	180	Ledergamaschen (Paar) für das Remontendepot.	" *
"	70	Ledergamaschen (Paar) für die Regieanstalt.	" *
"	—	Feldstecherfutterale für Unteroffiziere der Artillerie.	Modell 1905.
"	—	Feldstecherfutterale für Unteroffiziere der Infanterie.	"
"	400	Pistolenfutterale für berittene Unteroffiziere.	"
"	1,000	Revolverpatrontäschchen.	Modell vom Dez. 1905.
"	1,500	Schutzhüllen für Radfahrerärmel.	Modell 1910.
"	—	Schustertaschen aus Segeltuch.	"
"	—	Schneidertaschen aus Segeltuch.	"
"	—	Satteltaschen aus Segeltuch.	"
II.	550	Offiziers-Reitzeuge.	Ordonnanz 1900.
"	—	id. ohne Packtaschen und Packriemen.	"
"	700	Vollständige Kavallerie-Reitzeuge mit Zäumung und Vorderzeug.	Ordonnanz 1906.
"	—	Artillerie - Unteroffiziers - Reitzeuge ohne Vorderzeug.	"
"	1,040	Trainsättel von braunem Zeugleder mit Packtasche, neues Modell.	Modell 1907.
"	2,440	Englische Kummerte nach neuer Vorschrift.	Zeichnung v. April 1910.
"	720	Paar Kummertgeschirre aus braunem Zeugleder zum Fahren vom Sattel aus.	Ordonnanz 1874/94.

Gruppe	Bedarf	Gegenstand	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell
II.	500	Paar Kummetsgeschirre zum Fahren vom Bock aus.	Ordonnanz 1907.
"	150	komplette Zäume ohne Gebisse für Offiziers-Reitzeuge.	Ordonnanz 1900.
"	500	Sattelgurten mit Strippenstück für Trainsättel.	Ordonnanz 1907.
"	200	Packriemen, vordere äussere, 50 cm lang, für Kavallerie-Reitzeuge.	Ordonnanz 1895.
"	500	Packriemen, 95 cm lang, für Kavallerie-Reitzeuge.	Ordonnanz 1895.
"	300	Sattelgurten mit Strippenstück für Kavallerie-Reitzeuge.	Ordonnanz 1906.
"	200	Kochgeschirrriemen für Kavallerie-Reitzeuge.	Ordonnanz 1906.
"	—	Paar Hintergeschirre mit Strangenträgern.	Ordonnanz 1874/94.
"	—	Paar Rückhaltriemen für Kummetsgeschirre.	"
"	—	Paar Strangenscheiden mit Bauchriemen.	"
"	—	Paar Aufsatzzügel.	"
"	—	Stück Trensenzügel.	"
"	—	Stück Handzügel mit Zügelriemchen.	"
"	—	Bastgeschirre aus braunem Zeugleder für Pferde und Maultiere.	Modell 1906.
"	500	Paar Zugriemen für Kummetsgeschirre.	Ordonnanz 1874/94.
"	—	Rückhaltriemen für Bastsättel.	Modell 1906.
"	—	Packriemen für Bastsättel, 70 cm lang.	"
"	—	Paar Packtaschen zu Bastgeschirren.	"
"	—	Riemen-Sortimente für Packschienen.	"
"	700	Kochgeschirrfutterale für Kavallerie.	Ordonnanz 1906.
Das Montieren von:			
"	950	Offizierskoffern mit Einsatz, inklusive Lieferung Behäutleinwand etc.	Ordonnanz 1889.
"	200	Offizierskoffern ohne Einsatz.	"
"	700	Karabinerholftern.	Ordonnanz 1906.
"	1,100	Stallhalftern (das Montieren).	"
"	6,640	Stallgurten (das Montieren).	"
"	1,020	Peitschen für Fahrer (Trainpeitschen).	Ordonnanz 1874/94.
"	500	Unterkummete.	Ordonnanz 1874/1903 und Modell 1903.
"	—	Lederhalftern.	Zeichnung vom Juni 1909.
"	—	Riemen zu Laternenkörben.	Muster.
"	—	Futterale zu Wurfschaukeln für Sappeure.	"
"	—	Pickelfutterale für Sappeure.	"
"	—	Axtfutterale für Sappeure.	"
"	—	Handbeilfutterale für Sappeure.	"

Zusammenstellung der im Monat April 1910 auf den wichtigern schweizerischen Normalspurbahnen beförderten Züge und deren Verspätungen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30				
Bezeichnung der Eisenbahnen	Durchschnittliche Länge der im Betrieb befindlichen Linien	Davon doppel-spurig	Total der beförderten						Total der zurückgelegten		Auf die regelmässigen Personenzüge und Güterzüge mit Personenbeförderung entfallen:	Von den Achskilometern kommen auf 1 Kilometer Bahnlänge	An den Endpunkten der Fahrt trafen ein:						Ursache der Verspätungen						Prozente		Anzahl der versäumten Anschlüsse	Bezeichnung der Eisenbahnen					
			im Fahrplan vorgesehenen regelmässigen			Fakultativ- und Extra-			Zugs-	Achs-			Personenzüge mit 10 und mehr Minuten Verspätung			Güterzüge mit Personenbeförderung mit 15 und mehr Minuten Verspätung			Durch Verspätung der Anschlussanstalten	Auf der eigenen Linie					der gemäss Kolonnen 23 und 24 verspäteten Züge im Verhältnis zur Gesamtzahl der Züge	im gleichen Monat des Vorjahres							
			Personenzüge	Güterzüge mit Personenbeförderung	reinen Güterzüge	Personenzüge	Güterzüge mit Personenbeförderung	reinen Güterzüge					Anzahl	Durchschnittliche Verspätung	Grösste Verspätung	Anzahl	Durchschnittliche Verspätung	Grösste Verspätung		infolge von Unfällen	infolge von atmosphärischen Einflüssen	infolge von Rollmaterialdefekten	durch den Stations- und Fahrdienst	Total					Total im gleichen Monat des Vorjahres				
																														Minuten			
Kilometer																																	
1. Hauptbahnen.																																	
Schweiz. Bundesbahnen:																																	
Kreis I	2672	691	35 762	4106	14 350	223	—	1550	2 654 667	83 774 799	1 963 906	31 353	78	16	72	1	19	19	47	—	—	7	25	32	50	0,54	0,35	19	S. B. B. : Kreis I				
II ¹⁾													133	18	100	—	—	—	87	8	—	—	38	46	43					76	n II		
III													102	14	40	2	20	20	58	3	—	—	43	46	20					50		n III	
IV													32	15	38	—	—	—	21	—	—	3	8	11	24					21			n IV
V													117	16	40	5	19	23	28	1	—	3	90	94	77 *					22			
Totale und Durchschnittszahlen																																	
Bern-Neuenburg-Bahn	43	—	420	—	52	—	—	—	20 296	299 463	18 060	6 964	10	12	14	—	—	—	5	—	—	—	5	5	10	1,19	2,98	2	B. N.				
Jura Neuchâtelois	38	2	1 022	26	78	4	—	40	26 632	363 634	23 340	9 569	7	18	29	1	15	15	8	—	—	—	—	—	6	—	0,19	1	J. N.				
2. Nebenbahnen.																																	
Thunerseebahn ²⁾	115	—	2 079	—	468	—	—	23	49 634	736 997	42 138	6 409	17	14	30	—	—	—	5	—	—	—	12	12	7	0,57	0,31	—	T. S. B.				
Seetalbahn ³⁾	55	—	900	60	104	—	—	134	31 958	338 260	27 360	6 150	5	12	17	—	—	—	1	—	—	—	4	4	2	0,41	0,30	2	S. T. B.				
Südostbahn	50	—	1 264	—	104	3	—	79	23 171	211 144	20 538	4 223	5	13	22	—	—	—	4	—	—	1	—	1	—	0,07	—	6	S. O. B.				
Tösstalbahn ⁴⁾	46	—	619	156	161	—	—	8	24 528	259 437	22 015	5 640	5	14	17	—	—	—	4	—	—	1	—	1	3	0,12	0,38	3	T. T. B.				
Emmentalbahn	43	—	1 046	—	156	—	3	68	25 101	343 288	21 872	7 983	16	14	22	—	—	—	10	—	—	—	6	6	5	0,57	0,49	1	E. B.				
Burgdorf-Thun-Bahn (elektrisch)	41	—	514	—	156	1	1	21	24 971	247 024	20 190	6 025	8	12	13	—	—	—	4	—	—	—	4	4	1	0,77	—	—	B. T. B.				
Langenthal-Huttwil-Wolhusen-Bahn	40	—	526	280	26	—	—	13	15 790	242 138	15 244	6 053	3	11	12	—	—	—	3	—	—	—	—	—	1	—	0,12	—	—	L. H. W. B.			
Freiburg-Murten-Ins (elektrisch)	33	—	428	52	—	—	—	1	15 382	134 934	15 360	4 089	15	13	36	1	16	16	9	—	—	2	5	7	10	1,45	2,08	7	F. M. I.				
Uerikon-Bauma	26	—	458	—	—	—	—	1	9 698	50 675	9 692	1 949	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Ue. B. B.				
Saignelégier-Glovelier	25	—	240	60	—	—	2	—	7 550	51 218	7 500	2 049	5	12	14	2	25	26	—	—	—	—	7	7	1	2,38	0,40	—	R. S. G.				
Ramsei-Sumiswald-Huttwil	25	—	900	124	—	2	—	—	9 068	74 024	9 060	2 961	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	0,43	—	—	R. S. H. B.			
Solothurn-Münster	23	—	300	—	104	—	1	50	10 031	106 928	6 900	4 649	3	11	12	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	S. M. B.			
Bern-Schwarzenburg	21	—	248	52	52	—	—	—	6 456	50 020	6 300	2 382	1	14	14	—	—	—	—	—	—	—	1	1	3	0,33	0,98	1	B. S. B.				
Sihltalbahn	19	—	552	—	154	4	—	5	9 829	93 528	8 848	4 923	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Sihl T. B.			
Bulle-Romont	18	—	248	52	—	—	—	4	5 472	86 912	5 400	4 828	1	10	10	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	B. R.			
Val-de-Travers	14	—	1 092	76	156	—	—	117	9 086	123 775	7 812	8 841	8	12	18	4	19	21	1	—	—	—	11	11	3	0,94	0,25	—	—	R. V. T.			
Pont-Brassus	14	—	240	—	—	—	—	—	3 120	28 374	3 120	2 027	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	P. B.			
Sensetalbahn	12	—	450	—	2	—	—	14	4 426	45 650	4 410	3 804	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	0,22	—	—	Sense T. B.			
Pruntrut-Bonfol	11	—	300	—	—	—	—	—	3 300	22 674	3 300	2 061	7	11	13	—	—	—	—	—	—	—	7	7	3	2,93	1,00	—	—	R. P. B.			
Vevey-Puidoux	8	—	420	60	—	—	—	—	3 840	27 712	3 840	3 464	3	12	16	—	—	—	2	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	V. P.			
Nyon-Crassier	6	—	300	—	—	—	—	—	1 800	17 282	1 800	2 880	1	13	13	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	0,33	—	1	—	N. C.			
Totale und Durchschnittszahlen																																	
Im Monat April 1909																																	
	3398	693	50 328	5104	16 123	237	7	2128	2 995 806	87 729 890	2 268 005	25 818	582	13	100	16	19	26	301	12	—	17	268	297	—	0,51	—	213					
	3422	665	51 794	4959	15 378	301	5	2329	3 044 325	85 635 723	2 323 534	25 025	589	14	146	31	19	65	346	10	—	11	253	274	—	0,46	—	279					

¹⁾ Inkl. Basler Verbindungsbahn.
²⁾ " Spiez-Erlenbach, Erlenbach-Zweisimmen, Spiez-Frutigen, Gürbetalbahn.
³⁾ " Beinwil-Münster.
⁴⁾ " Wald-Ruti.

* Gotthardbahn.

Gruppe	Bedarf	Gegenstand	Nach-Ordonnanz, Zeichnung oder Modell
II.	2,000	Spatenfutterale für Infanterie.	Modell 1908.
"	—	Umänderung von zirka 20,000 alten Spatenfutteralen.	Muster.
"	1,000	Pickelfutterale für Infanterie.	"
"	150	Beilfutterale für Infanterie,	"
"	50	Putzzeugtaschen für Offiziers-Ordon- nanzen.	Modell.
"	—	Sanitätstornister.	"
"	—	Beschlagsäcke.	"
"	200	Packriemen, hintere mittlere, 95 cm lang, für Kavallerie-Reitzeuge.	Ordonnanz 1906.
"	200	Packriemen, seitliche, 90 cm lang, für Kavallerie-Reitzeuge.	"
"	200	Packriemen, äussere, 45 cm lang, für Kavallerie-Reitzeuge.	"
"	200	Packtaschenriemen, 90 cm lang, für Kavallerie-Reitzeuge.	"
"	1,000	Packriemen, 60 cm lang, für Train- sättel.	Ordonnanz 1907.
"	100	Kehlriemen für Halftern.	Ordonnanz 1874/94.
III.	600	Schwarze wollene Offizierspferde- decken.	Muster und Vorschrift.
"	—	Lazarettdecken grau-braun meliert.	"
"	—	Graubraunmelierte wollene Decken für Festungsartillerie.	"
"	2,000	Graubraunmelierte wollene Biwak- decken.	"
"	6,040	Decken für Zugpferde.	"
"	2,100	Decken für Kavalleriepferde und Tragtiere.	"
"	3,120	Staublappen, als Taschen ein- gerichtet.	Ordonnanz 1906.
"	9,140	Kopfsäcke aus Segeltuch.	"
"	700	Futtersäcke für Kavallerie.	"
"	—	Futtersäcke zu Bastgeschirren.	Ordonnanz 1895.
"	450	Futtersäcke für Offiziersreitzeuge.	Ordonnanz 1900.
"	450	Manteldecken für Offiziersreitzeuge.	"
"	200	Brotsäcke.	Muster.
"	—	Küchenschürzen.	"
"	—	Sandsäcke.	"
"	—	Hafersäcke zu Bastgeschirren aus grau-grünem Segeltuch.	Modell 1906.
"	1,020	Hafersäcke aus Zwilch für Artillerie (Schlitzsäcke).	Vorschrift 1909.
"	—	Blachen für Requisitionsfuhrwerke.	Zeichnung u. Vorschrift.
"	300	Zelttücher für Infanterie.	Modell 1901.
"	—	Bodentücher für Zelte.	"
"	500	Zelttaschen.	"
"	1,820	Tränkeimer aus wasserdichtem Segeltuch.	Vorschrift 1909.

Gruppe	Bedarf	Gegenstand	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell
III.	2,940	Paar Zugstrangen.	Ordonnanz 1874/94.
"	2,940	Paar Anstösse.	"
"	1,800	Häufene Schnür-Gurtstücke zu Kavallerie- und Artillerie-Sattelturten.	Ordonnanz 1906.
"	600	Schnürgurtstücke für Offiziers-Reitzeuge.	Ordonnanz 1900.
"	1,200	Gurtstücke zu Packgurten.	Ordonnanz 1907.
"	520	Leitseil-Handstücke.	"
"	500	Lange Peitschen für Fahrer.	"
"	9,600	Halfterstricke.	Ordonnanz 1874/94.
"	500	Bindestricke für Fourgons, 4 m lang.	Zeichnung 1907.
"	—	Bindestricke für Fourgons, 6 m lang.	"
"	—	Bindestricke für Bastgeschirre, 3 m lang.	Muster.
"	—	Zugseile für Drahtwagen.	"
"	1,000	Stricke für Biwakdecken.	Modell.
"	—	Strickhalftern.	Muster.
"	3,500	Bandhalftern (aus rot-weissen Gurten).	"
"	2,300	Meter Gurten zu Stallhalftern.	"
"	11,200	Meter Gurten zu Stallgurten.	"
"	—	Kranzseile.	"
"	—	Ankertae.	Vorschrift.
"	—	Spanntae.	"
"	—	Schnürleinen.	"
"	—	Kampierseile.	Muster.
"	—	Häufene Gletscherseile.	"
"	—	Heuseile mit Trügel.	"
IV.	700	Offizierssäbel mit Scheiden.	Zeichnung vom September 1899.
"	200	Scheiden für Offizierssäbel.	"
"	200	Säbelklingen, extra.	"
"	800	Säbel für Kavallerie, geschliffen.	Modell.
"	600	Säbel für Fahrer, nicht geschliffen.	"
"	400	Scheiden für Kavalleriesäbel.	"
"	200	Scheiden für Trainsäbel.	"
"	—	Klingen für Trainsäbel.	"
"	—	Faschinenmesser mit Scheiden.	"
"	2,000	Scheiden zu Maschinenmessern extra	"
"	—	Pioniersäbel.	"
"	—	Scheiden zu Pioniersäbeln.	"
"	—	Säbel für Infanterie-Feldweibel, Modell 1883 mit Scheide.	"
"	—	Scheiden zu Infanterie-Feldweibelsäbeln.	"
"	500	Scheiden für Spielleutesäbel.	"
"	28,000	Soldatenmesser.	Modell 1908.
"	—	Amerikanische Beile.	Muster.
"	5,060	Striegel aus Stahlblech mit Huf- räumer.	Ordonnanz 1906.

Gruppe	Bedarf	Gegenstand	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell
IV.	500	Striegelhefte, extra.	Ordonnanz 1906.
"	6,060	Pferdebürsten.	"
"	4,620	Hufsalbbürsten mit Futteral.	"
"	50	Feine Kleiderbürsten.	Modell.
"	50	Grobe Kleiderbürsten.	"
"	100	Anstrichbürsten.	"
"	100	Glanzbürsten.	"
"	100	Putzbürsten.	"
"	4,120	Hufsalbbüchsen.	Ordonnanz 1906.
"	13,120	Schwämme.	Muster.
"	—	Sturmlaternen.	Modell.
"	200	Anrichtlöffel.	Ordonnanz vom 22. Fe- bruar 1884.
"	100	Fleischkörbe aus geschälten Wei- den, ohne Einlagen.	Modell.
"	300	Militärfahrräder.	"
V.	—	Cornets Es (neues Modell).	Vorschrift vom 10. De- zember 1877 und Modell.
"	150	Cornets B.	"
"	120	Bügel B (langes Modell).	"
"	90	Basstrompeten Es (neues Modell).	"
"	—	B-Althorn.	"
"	—	Posaunen B (neues Modell).	"
"	35	Tenorhorn B (neues Modell).	"
"	35	Baryton B.	"
"	—	Baryton B (Helikon).	"
"	—	Tubas Es (bisher Baryton genannt).	"
"	25	Tubas B (neues Modell).	"
"	150	Trommelschäfte (Zargen).	M./84.
"	—	Sortimente Trommelreifen.	"
"	900	Trommelschrauben.	"
"	300	Paar Trommelschlägel aus schwar- zem Ebenholz.	M./86.
"	—	Paar Trommelschlägel aus braunem Eisenholz.	"
"	1,150	Schlagfelle für Trommeln.	Qualitätsmuster
"	750	Saitenfelle für Trommeln.	"
"	4,000	Signalpfeifen.	M./91/98.
"	9,000	Paar Gurthalterhaken aus Nickel.	M./96/98.
"	925	Paar Gurthalterhaken aus gelbem Knopfmessing.	"
"	150	Paar Sporen für Bereiter.	"
"	200	Emaillierte Feldflaschen.	Ordonnanz 1899
"	—	Werkzeuge für 30 Schustertaschen.	Modell vom Dezember 1905.
"	—	Sortimente.	"
"	—	Werkzeuge für 30 Schneidertaschen.	"
"	—	Sortimente.	"
"	—	Werkzeuge für Satteltaschen.	"
"	—	Sortimente.	"

Gruppe	Bedarf	Gegenstand	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell
VI.	4,000	Meter weissmetallene Borden für Gradabzeichen, versilbert.	Ordonnanz 1898.
"	—	Meter weissmetallene Borden für Gradabzeichen, imitiert.	"
"	2,500	Meter metallene Borden für Gradabzeichen, im Feuer vergoldet.	"
"	—	Meter metallene Borden für Gradabzeichen, imitiert.	"
"	6,000	Meter wollene Borden für Korporale.	"
"	3,500	Meter wollene Borden für Gefreite.	"
"	600	Kokarden für Feldmützen der Radfahrer.	"
"	6,000	Stück Schützenabzeichen für Infanterie.	Ordonnanz 1881/98.
"	300	Stück Schützenabzeichen für Kavallerie.	Ordonnanz 1894/98.
"	1,000	Stück Schützenabzeichen für Genie.	"
"	1,000	Stück Schützenabzeichen für Schützen.	Ordonnanz 1907.
"	—	Stück Abzeichen für Distanzschätzer, versilbert.	Ordonnanz 1894/98.
"	—	Stück Abzeichen für Distanzschätzer, vergoldet.	"
"	—	Stück Abzeichen für Meldereiter.	"
"	700	Stück Richterabzeichen für Waffenröcke.	Ordonnanz 1896/98.
"	500	Stück Richterabzeichen für Blusen.	"
"	100	Stück goldgestickte Anker für Fahrpontoniere I. Klasse.	"
"	100	Stück Abzeichen für Hufschmiede der Kavallerie.	Ordonnanz 1898.
"	100	Stück Abzeichen für Hufschmiede der Artillerie.	"
"	50,000	Paar Achselnummern.	Ordonnanz 1875/98.
"	4,000	Stück Signalpfeifenschnüre.	Ordonnanz 1891/98.
"	500	Stück Trömpetenschnüre.	Modell 1875.
"	700	Stück Mundstückschnüre.	"
"	700	Quasten für Unteroffizierssäbel.	Modell 1883.
"	—	Erkennungszeichen aus Celluloid oder Galalith.	Ordonnanz 1902.
"	—	Schnurschlaufen zu Erkennungs- marken.	"
VII.	11,000	Meter Exerzierwestentuch, ohne Strich.	Normalmuster und Vorschrift.
"	1,200	Meter Westentuch für militärischen Vorunterricht.	"
"	1,200	Meter dunkelmeliertes Hosentuch.	"
"	520	" Waffenrocktuch, dunkelblau.	"

Gruppe	Bedarf	Gegenstand	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell
VII.	1,360	Meter Kaputtuch.	Vorschrift.
"	175	Meter Westentuch, dunkelgrünmeliert.	"
"	30	Meter Reithosentuch.	Normalmuster.
"	700	Meter Hosentuch für Velofahrer (Diagonal).	Normalmuster.
"	—	Meter Tuch für Schneestrümpfe der Fortwächter.	Normalmuster 1898.
"	1,300	Meter grünmeliertem Lodenstoff.	Normalmuster 1907.
"	200	Meter Aufschlagtuch, scharlach, extra fein.	Normalmuster 1898.
"	250	Meter Aufschlagtuch, scharlach, mit Strich.	"
"	800	Meter Aufschlagtuch, scharlach, ohne Strich.	"
"	100	Meter Aufschlagtuch, karmoisin, extra fein.	"
"	200	Meter Aufschlagtuch, karmoisin, ohne Strich.	"
"	100	Meter Aufschlagtuch, schwarz, mit Strich.	"
"	100	Meter Aufschlagtuch, blau, mit Strich.	"
"	100	Meter Aufschlagtuch, grün, mit Strich.	"
"	—	Meter Aufschlagtuch, weiss, mit Strich.	"
"	19,000	Meter grauen, baumwollenen Futter- stoff, croisé.	"
"	823	Meter rohe Futterleinwand.	"
"	636	Meter schwarzes Glanzfutter (Lus- trine).	"
"	—	Meter grauen Futterstoff für Be- reiterblusen.	"
"	368	Meter Steifleinwand.	"
"	400	Meter Taschendrill, 160 cm. breit.	"
"	1,000	Meter Leingurten, 1½ cm. breit	Normalmuster 1907.
"	—	Meter Futterstoff für Mäntel der Fortwachen.	Qualitätsmuster.
"	3,150	Meter Stoff für Arbeitskleider der Mannschaft.	"
"	370	Meter brauner Stoff für Arbeits- kleider der Mannschaft.	"
"	—	Meter Stoff für Überkleider der Festungsoffiziere.	"
"	240	Meter Drill für Bereiterwesten.	"
"	124	Meter Drill für Sanitätstruppen.	"
"	28,600	Meter Passement (schwarz).	"
"	370	Meter rohe Leinwandbündel.	"
"	3,840	Spulen schwarzen Faden.	"
"	473	Gros Steinnussknöpfe, 16 mm.	"
"	130	Gros Beinknöpfe, 19 mm.	"

Gruppe	Bedarf	Gegenstand	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell
VII.	130	Gros schwarze Beinknöpfe, 18 mm.	Qualitätsmuster.
"	212	Gros schwarze Beinknöpfe, 16 mm.	"
"	13	Gros weisse Beinknöpfe.	"
"	1,920	Stück grosse Nickelknöpfe.	Normalmuster 1898.
"	4,740	Stück kleine Nickelknöpfe.	"
"	1,500	Stück kleine, flache Nickelknöpfe.	"
"	2,030	Stück grosse Knöpfe für Artillerie und Genie.	"
"	260	Stück kleine Knöpfe für Artillerie und Genie.	"
"	46	kg. Haften und Ringl.	"
"	—	Gros Hosenschnallen.	"
"	—	Gros Hosenhaften.	"
"	—	Gamaschenkettchen.	M./98.
"	—	Aufhängkettchen für Blusen.	"
"	600	Stück Feldmützen für Radfahrer.	Ordonnanz 1898.
"	207	Stück Mützen für Bereiter.	Modell.
"	430	Stück Mützen für Pferdewärter.	"
"	2,500	Paar Wadenbinden.	Modell 1906.
"	460	Stallblusen.	Modell 1898.
"	680	Stallschürzen.	"
"	8,400	Paar Handschuhe aus Baumwolle.	Ordonnanz 1898.
"	—	Paar Filzhandschuhe.	M./98.
"	—	Patronenschlaufen aus Stoff für die Infanterie.	"
"	14,000	Gewehrputzzeugtäschchen.	M./89.
"	—	Zwilchene Transportsäcke.	Modell.
"	—	Zwilchene Transportsäcke für Winterausrüstung.	"
"	—	Zwilchene Transportsäcke für Schuhe.	"
"	—	Maschinengestrickte Ohrenkappen.	Nach Modell XII/05.
"	10,400	Lismer.	"
VIII.	165	Paar Schäfte für Kavalleriestiefel.	Ordonnanz 1893/98.
"	120,000	Büchsen Schuhfett.	Qualitätsmuster.
"	80,000	Büchsen Riemenwachs.	"
"	5,000	Büchsen Putzpommade	Nach Muster.
"	—	Paar fertige Holzschuhe.	Nach Modell.
"	—	Paar fertige Schäfte aus Kalbleder für Militärschuhe, naturfarben.	Muster und Vorschrift.
"	—	Paar fertige Schäfte für Berg- schuhe, gefüttert.	"
"	—	Sortimente Bodenleder.	"
"	—	Paar Schnürriemen (Lacets) aus Fischleder, imitiert, mit Draht- spitze.	Qualitätsmuster.
"	—	Paar Militärschuhe aus Kalbleder.	Muster und Vorschrift.
"	—	Paar Bergschuhe genagelt.	"
"	—	Stück Nägel für Bergschuhe (assor- tiert).	Nach Muster.

Gruppe	Bedarf	Gegenstand	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell
IX.	—	Diverse Garnituren, bestehend aus Knöpfen, Schnallen, Ringen, Nieten, Rondellen etc., nach besonderm Gruppenformular.	Nach Muster.
X.	900	Säbelgürtel für Offiziere.	Modell 1899. *
"	900	Säbelriemen für Offiziere.	" *
"	3,000	Schlagbänder für Offiziere.	" *
"	950	Feldgürtel für Offiziere.	" *
"	900	Gabeltragriemen für Offiziere.	" *
"	—	Revolverfutterale für Offiziere.	" *
"	—	Futterale für Selbstladepistolen für Offiziere.	Modell 1900. *
"	900	Feldstecherfutterale für Offiziere (Linsen-Doppelglas).	Modell 1908. *
"	280	Futterale für Offiziere (Prismen-Doppelglas).	"
"	—	Regenschutzdeckel zu obigen.	Modell " 1899. *
"	380	Tornister für Offiziere.	"
"	900	Schriftentaschen für Offiziere.	"

Bern, den 6. Juli 1910.

(3.).

Kriegstechnische Abteilung.**Schweizerische Postverwaltung.****Lieferung von Kopierbüchern.**

Die schweiz. Oberpostdirektion eröffnet hiermit einen Wettbewerb über das Liefern von Kopierbüchern. Sie bedarf deren zwei Sorten: Bücher zu 500 Blättern von 25/37 cm und solche zu 500 Blättern von 48/38 cm. Vom kleinern Format braucht es monatlich etwa 300, vom grössern nur etwa 12 Exemplare. Es ist beabsichtigt, die Sache auf wenigstens drei Jahre vertraglich zu ordnen. Den Bewerbern werden vom Materialbureau der Oberpostdirektion auf Verlangen ein Papiermuster sowie die nötigen Angaben über den Einband und die Beförderung der Bücher geliefert werden.

Die Angebote sind frankiert in verschlossenem Umschlage bis zum 15. August 1910 an die Oberpostdirektion in Bern zu richten.

Bern, den 4. Juli 1910.

(2.).

Schweiz. Oberpostdirektion.

Lieferung von Plombierschnüren.

Die Zollverwaltung eröffnet Konkurrenz über die Lieferung von **350 kg Plombierschnüren aus Hanf** mit rotem Eintrag.

Die Schnüre müssen in Bündeln von je 25 Strangen zur Ablieferung gelangen. Muster können bei der unterzeichneten Stelle bezogen werden.

Schriftliche Offerten sind in verschlossenem Couvert mit der Aufschrift: „Lieferungsofferte für Plombierschnüre“ bis zum **23. Juli** nächsthin anher einzureichen.

Bern, den 8. Juli 1910.

(2.).

Schweiz. Oberzolldirektion.

Stellen-Ausschreibungen.

Militärdepartement.

Vakante Stelle: Geniechef für das Festungsbureau St. Maurice.

Erfordernisse: Offizier der schweiz. Armee. Polytechnische Bildung. Praktische Betätigung als Architekt oder Ingenieur.

Besoldung: Für Stabsoffiziere: Fr. 5200 bis 6800 oder Fr. 7300, je nach dem Grade; für Hauptleute: Fr. 4200 bis 5800.

Anmeldungsstermin: 7. August 1910.

(3.).

Anmeldung an: Militärdepartement.

Vakante Stelle: Kanzlist I. Klasse der kriegstechnischen Abteilung.

Erfordernisse: Kaufmännische Bildung; gründliche Kenntnis der deutschen und französischen Sprache.

Besoldung: Fr. 3200 bis 4300.

Anmeldungsstermin: 25. Juli 1910.

(2.).

Anmeldung an: Militärdepartement.

Bemerkungen: Für den Fall der Besetzung der Stelle durch Beförderung wird gleichzeitig die Stelle eines Kanzlisten II. Klasse ausgeschrieben. Erfordernisse: die obigen. Besoldung Fr. 2200 bis Fr. 3800.

Vakante Stelle: Kontrolleur 2. Klasse der Inventarkontrolle des Oberkriegskommissariates.

Erfordernisse: Kenntnis des militärischen Rechnungswesens und der deutschen und französischen Sprache. Offiziersgrad.

Besoldung: Fr. 3700 bis 4800.

Anmeldungstermin: 20. Juli 1910. (2..)

Anmeldung an: Militärdepartement.

Schweizerische Bundesbahnen.

Kreisdirektion IV, St. Gallen.

Vakante Stelle: Bureaugehülfe IV. Klasse beim Rechtsbureau.

Erfordernisse: Kenntnis des Güter- und Gepäckdienstes.

Besoldung: Fr. 1200—2100.

Anmeldungstermin: 24. Juli 1910. (1.)

Anmeldung an: Kreisdirektion IV der schweiz. Bundesbahnen in St. Gallen.

Bemerkungen: Die Stelle ist provisorisch besetzt.

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

- | | |
|--|---|
| 1. Postcommis in Lausanne. | } Anmeldung bis zum 23. Juli 1910 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. |
| 2. Postcommis in Brig. | |
| 3. Briefträger in Bulle. | |
| 4. Postcommis in Interlaken. Anmeldung bis zum 23. Juli 1910 bei der Kreispostdirektion in Bern. | |

5. Posthalter und Briefträger in Zullwil (Solothurn). Anmeldung bis zum 23. Juli 1910 bei der Kreispostdirektion in Basel.
6. Postcommis in Lenzburg. Anmeldung bis zum 23. Juli 1910 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
7. Postverwalter in Entlebuch.
8. Postablagehalter und Briefträger in Kottwil (Luzern).
9. Postablagehalter und Briefträger in Schwendi (Obwalden).
10. Postcommis in Zürich.
11. Posthalter in Eglisau.
12. Briefträger in Winterthur.
13. Postcommis in St. Gallen.
14. Posthalter in Oberhelfenschwil (St. Gallen).

Anmeldung bis zum 23. Juli 1910 bei der Kreispostdirektion in Luzern.

Anmeldung bis zum 23. Juli 1910 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

Anmeldung bis zum 23. Juli 1910 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.

1. Posthalter in Bière (Waadt).
2. Posthalter und Briefträger in Forel (Lavaux).
3. Briefträger in Orsières (Wallis).
4. Briefträger in Sembrancher (Wallis).
5. Postcommis in Langenthal. Anmeldung bis zum 16. Juli 1910 bei der Kreispostdirektion in Bern.
6. Zwei Postcommis in Biel. Anmeldung bis zum 16. Juli 1910 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
7. Postbureauchef in Basel.
8. Postbureaudiener in Basel.
9. Briefträger in Baldegg (Luzern). Anmeldung bis zum 16. Juli 1910 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
10. Briefträger in Neukirch i/E. (Thurgau).
11. Postcommis in Schaffhausen.
12. Mandatträger in St. Gallen.
13. Postcommis in Appenzell.

Anmeldung bis zum 16. Juli 1910 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.

Anmeldung bis zum 16. Juli 1910 bei der Kreispostdirektion in Basel.

Anmeldung bis zum 16. Juli 1910 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

Anmeldung bis zum 16. Juli 1910 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.

Telegraphenverwaltung.

1. Revisor I., eventuell II. Klasse und Revisionsgehilfe I., eventuell II. Klasse bei der Obertelegraphendirektion (Sektion Kontrolle). Anmeldung bis zum 16. Juli 1910 bei der Obertelegraphendirektion in Bern.

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1910
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	28
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	13.07.1910
Date	
Data	
Seite	364-376
Page	
Pagina	
Ref. No	10 023 850

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.